

Beurteilungsraster für Anträge auf Weiterbildungsbefugnis zum Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie (WBO 2021)

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt- zahl	Anteil in %	Was muss für diese Kompetenz nachgewiesen werden?	geforderte Mindestanzahl
Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Innere Medizin und Gastroenterologie					
82	Diagnostik und Therapie von akuten und chronisch entzündlichen Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts, von Leber und Pankreas		4,1%	Anzahl Pat. mit CED: 30 akuter und chron. Pankreatitis: 10 Ulcus ventriculi/duodeni: 10 Ösophagitis: 10	gesamt 60 (30, 10, 10, 10)
83	Diagnostik und Therapie gastroenterologischer Infektionskrankheiten, insbesondere Virushepatitiden, intraabdominelle Infektionen und infektiöse Darmkrankheiten		4,1%	Virushepatitis: 10 Enterocolitis: 50 Cholezystitis / Cholangitis: 25	gesamt 85 (10, 50, 25)
87	Diagnostik und Therapie bei Stoffwechselstörungen und -erkrankungen, z. B. Hämochromatose, Morbus Wilson, Hyperlipoproteinämie		0,4%	Anzahl Pat. mit Stoffwechselstörungen und -erkrankungen insg.: min. 2 davon mit Hämochromatose: min. 1	2, 1
91	Vorsorge, Früherkennung, Diagnostik, konservative und interventionelle Therapie gutartiger und bösartiger Neubildungen der Verdauungsorgane		4,1%	Anzahl Erstdiagnosen eines Malignoms der Verdauungsorgane Anzahl der Koloskopien Anzahl der Polypektomien Anzahl der Endosonographien zur Diagnostik von PankreasCA	

	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt- zahl	Anteil in %	Was muss für diese Kompetenz nachgewiesen werden?	geforderte Mindestanzahl
92	Diagnostik, konservative und interventionelle Therapie von gastroenteropankreatischen neuroendokrinen Tumorerkrankungen, z. B. Karzinoid, Gastrinom, Insulinom		0,8%	Anzahl NET, z. B. Karzinoid, Gastrinom, Insulinom	1
94	Palliativmedizinische Betreuung bei Patienten mit gastroenterologischen Krankheiten		1,6%	Besteht eine Zusammenarbeit mit einem palliativmed. Dienst? Ist in der Einrichtung ein FA mit ZW Palliativmedizin tätig? Name und Funktion des Arztes nennen.	
95	Durchführung und Interpretation von nicht-invasiven Funktionstests, insbesondere H2-Atemtest, 13C-Atemtest, Stuhluntersuchung		0,8%	H2-Atemteste, 13C-Atemteste, Stuhluntersuchungen	10
96	Duplex-Sonographie der abdominalen, retroperitonealen und mediastinalen Gefäße	100	2,1%	Duplex-Sonographien der abdominalen, retroperitonealen und mediastinalen Gefäße	300 (min. 200 für 1 WBA)
97	Sonographische Spezialdiagnostik, z. B. kontrastmittelgestützte Sonographie, Elastographie, Minisonden		1,2%	Kontrastmittelsonographien	100 (min. 50 für 1 WBA)
98	Endosonographie des oberen Gastrointestinaltrakts (Ösophagus, Magen/Darm, Gallenwege, Pankreas) und des Rektums	100	4,9%	Endosonographien	300 (min. 200 für 1 WBA)
100	Ösophago-Gastro-Duodenoskopie einschließlich Zoom- und Chromoendoskopie	300	6,2%	Ösophagogastroduodenoskopien	1500 (min. 1000 für 1 WBA)
101	Ileo-Koloskopie einschließlich Zoom- und Chromoendoskopie	300	6,2%	Ileo-Koloskopien	1200 (min. 900 für 1 WBA)
102	Rektosigmoidoskopie	100	2,5%	Rektosigmoidoskopien	150
103	Proktoskopie	25	1,2%	Proktoskopien	30 (min. 20 für 1 WBA)
104	Endoskopische Dünndarmdiagnostik, z. B. Kapsel-, Push- oder Ballon-Enteroskopie		3,3%	Kapsel-Enteroskopien und Push-Ballonenteroskopien (je min. 1)	20

	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt- zahl	Anteil in %	Was muss für diese Kompetenz nachgewiesen werden?	geforderte Mindestanzahl
105	Indikationsstellung und Mitwirkung bei endoskopischer Diagnostik der Gallenwege und des Pankreas		6,2%	ERCPs (ggf. in Summe mit Kompetenz Nr. 108)	300 (min. 200 für 1 WBA)
107	Indikation, Durchführung und Befunderstellung bei endoskopisch-therapeutischen Eingriffen im oberen, mittleren und unteren Verdauungstrakt, insbesondere PEG, endoskopische Blutstillung, Varizentherapie, Thermokoagulation, Stenteinlage, Polypektomie, Mukosektomie, Bougierung bzw. Dilatation	100	6,2%	PEG-Anlagen: 25 Blutstillungsmaßnahmen oberer GI-Trakt (z. B. Sklerosierung/Ligatur von Ösophagus-/Fundusvarizen, Endoskopisches Clipping, Endoskopische Injektion, Destruktion/Koagulation): 200 Schlingen-Polypektomie: 200 Bougierung und Dilatationen, Laser, APC: 50 Einlagen von gastrointestinalen Metallgitter-Stents: 20	25, 200 (min. 150 für 1 WBA), 200, 50, 20
108	Indikationsstellung und Mitwirkung bei interventionellen Eingriffen an Gallen- und Pankreasgängen, insbesondere Papillotomie, Stenteinlage, Konkremententfernung, perkutane transhepatische Choledochusdrainage		6,2%	Papillotomie: 100 Einlagen von Gallengangsstents und Konkrementextraktion: 150	100, 150
109	Perkutane Biopsien intraabdomineller Organe und deren Tumoren einschließlich Anlage von Drainagen im Abdomen		4,1%	Perkutane Biopsien intraabdominaler Organe und deren Tumoren Anlagen von Drainagen im Abdomen (je min. 1)	75 (min. 50 für 1 WBA)
112	Funktionsprüfungen, z. B. pH-Metrie des Ösophagus, Transitzeitmessungen, manometrische Untersuchungen im oberen und unteren Verdauungstrakt		0,8%	pH-Metriem des Ösophagus, Transitzeitmessungen, manometrische Untersuchungen im oberen und unteren Verdauungstrakt	10
113	Sedierungen und Überwachung von Patienten in der Endoskopie	100	4,1%	Sedierungen und Überwachungen von Pat. in der Endoskopie	1000

	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt- zahl	Anteil in %	Was muss für diese Kompetenz nachgewiesen werden?	geforderte Mindestanzahl
114	Ernährungsberatung und Diätetik bei Erkrankungen der Verdauungsorgane, Stoffwechselstörungen sowie Mangel- und Überernährung und alimentären Mangelzuständen		2,1%	Diätassistenz oder Ernährungsmediziner*in vorhanden? Ernährungsberatungen: min. 10	
115	Indikationsstellung und Durchführung enteraler Sondenernährung einschließlich perkutaner endoskopischer Gastrostomie (PEG)		4,1%	PEG-Anlagen	25
116	Behandlung und Koordination von gastroenterologischen Notfällen einschließlich diagnostischer und therapeutischer Endoskopien, insbesondere akute gastrointestinale Blutungen, akute und fulminante Verläufe bei infektiösen und chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, Komplikationen der Leberzirrhose und bei Leberversagen, akute und chronische Pankreatitis, Gallenwegserkrankungen/ Verschlussikterus, gastrointestinale Stenosen/Obstruktionen, metabolische Krise		6,2%	Ösophagusvarizenblutungen Gastrointestinale Blutungen Akute Pankreatitis Cholangitis Hepatische Enzephalopathie Peritonitis Endoskopische-postinterventionelle Perforation	50
119	Regelmäßige Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen, davon		4,1%	Erfolgt eine regelmäßige interdisziplinäre Tumorkonferenz? Angabe des fachlich verantwortlichen Leiters Anzahl der Konferenzen pro Monat Teilnehmende Fachdisziplinen Anzahl der dort insgesamt besprochenen Pat. pro Monat	
120	- Falldarstellungen	20	4,1%	Anzahl der eigenen gastroenterologischen Fälle, die in der Tuko vorgestellt wurden	200

	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt- zahl	Anteil in %	Was muss für diese Kompetenz nachgewiesen werden?	geforderte Mindestanzahl
124	Medikamentöse Therapie bei Patienten mit Tumoren der Facharztkompetenz in Behandlungsfällen, davon	100	6,2%	Besteht eine Onkologie in eigener Verantwortlichkeit? Wie viele Pat. erhielten im Berichtszeitraum eine medikamentöse Tumorthherapie (exklusive antihormoneller Therapie)?	100
131	Prophylaktische und interventionelle Supportivtherapie, insbesondere Antiemese, Ernährungsberatung und Diätetik einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung, Infektionsprophylaxe und Therapie von Infektionen, Antikoagulation		2,1%	100 verschiedene Patienten	
134	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz		0,0%	Ermöglichen Sie Weiterzubildenden die Teilnahme an allen für den Fachkunderwerb erforderlichen Kurse?	

**Befugnisumfang Facharzt/Fachärztin für
Innere Medizin und Gastroenterologie (WBO 2021)**

WBB in Monaten	ab Prozent
36 (= voll)	100
30	83,3
24	66,7
18	50
12	33,3
6	16,7